



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend vor Sonntag Jubilate, 29. April, abends 6 Uhr

Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Trio-Sonate Nr. VI in G-Dur für Orgel. Vivace – Adagio – Allegro.

Johannes Secard (1553—1611):

a) „Zu dieser österlichen Zeit“, für sechsstimmigen Chor:

Zu dieser österlichen Zeit laßt fahren alle Traurigkeit, ihr mühseligen Sünder! Gott hat getan groß Wunder; sprecht im Glauben mit Freuden ja! und singet Halleluja!

b) „Wir singen all“, für 2 Chöre (achtstimmig):

Wir singen all mit Freuden Schall
vom Krieg und Sieg des Herren;
jezt triumphiert der große Hirt,
Christus, der Kön'g der Ehren.
All unser Feind erleget seind,
keiner konnt ihm entkommen.
Der Herre Christ erstanden ist;
das bringt uns ewig Frommen.

Der Höllen Grund, des Todes Schlund
drohten uns zu verschlingen,
da hielt ein Schlacht des Lebens Macht,
verschlang den Tod im Ringen.
Hie ist die Freud der Seligkeit;
nun sind wir Gottes Kinder.
Drum sing'n wir all mit Freudenschall:
Dank sei dem Überwinder!

Georg Reimann (1570—1615).

Francesco Durante (1684—1755):

„Misericordias Domini“, Motette für 2 Chöre (achtstimmig):

Misericordias Domini in aeternum
cantabo.

Ich will singen von der Gnade des
Herrn ewiglich.

Heinrich Schütz (1585—1672):

„Jauchzet dem Herren alle Welt“, für 2 Chöre (achtst.) in getrennter Aufstellung.

Jauchzet dem Herren alle Welt! Dienet dem Herren mit Freuden; kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken! erkennet, daß der Herre Gott ist! Er hat uns gemacht — und nicht wir selbst — zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. Sehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen! Denn der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heil'gen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Psalm 100.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

14

Großer Gott, wir loben dich;
Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.

Alle Tage wollen wir
dich und deinen Namen preisen
und zu allen Zeiten dir
Ehre, Lob und Dank erweisen.
Rett aus Sünden, rett aus Tod,
sei uns gnädig, Herre Gott.

10 Pfennige

Bitte wenden!

Sebet und Segen

Johann Kaspar Niblinger (1779 -1867):

„Jubilate Deo“, Motette für fünfstimmigen Chor.

Jubilate Deo omnis terra, servite
Domino in laetitia, intrate in
conspectu eius in exultatione.

Jubilate Deo omnis terra, quia
Dominus ipse est Deus.

Jauchzet dem Herrn alle Welt!
Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt
vor sein Angesicht mit Frohlocken!

Jauchzet dem Herrn alle Welt, der
Gott der Herr selbst ist!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Organist an der Kreuzkirche Herbert Collum.

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

1. Alter Trompetenmarsch, Komponist unbekannt
und Aufzug von Daniel Speer.

2. Wie schön blüht uns der Maien. Tons. Adolf Müller.

3. Dir, dir, o Vater, will ich singen. Joh. Seb. Bach.

4. Heut triumphieret Gottes Sohn. Gesius, 1601.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag (Jubilate), 30. April 1939,
vorm. 1/2 10 Uhr:

Zum Singang: Johann Kaspar Niblinger: „Jubilate“.

Vor dem Hauptlied: Heinrich Schütz: „Jauchzet dem Herren alle Welt“.

Heute!

Sonnabend, den 29. April 1939 - 20 Uhr - An der Kreuzkirche 7
großer Saal

Joh. Seb. Bach-Kammerkonzert

In kleiner Besetzung:

5. Brandenburgisches Konzert / Partita /
Suite für Flöte und Streichquintett mit Cembalo

Friedrich

Herbert

Rucker · Collum

(Flöte)

(Cembalo und Leitung)

Mitwirkende: Streichquintett; Mitglieder der Staatskapelle und Philharmonie

Karten von RM. 1.- bis 2.- an der Abendkasse.

Nächste Vesper des Kreuzchors:

Sonnabend vor Sonntag Kantate, den 6. Mai 1939, abends 6 Uhr:

„Singet dem Herrn“, von Hugo Distler

zwei österliche Chöre von Alfred Berghorn (Uraufführung).

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.